



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 01.06.2016, 18:00-20:11

PROTOKOLLANT: Georg

*„Ubi solitudinem faciunt, ‚tabulam rasam facere‘ appellant.“*

### Tagesordnung

TOP 1: Satzung

TOP 2: Berufe für Historiker

TOP 3: Hexenturm e.V.

TOP 4: Histofete

TOP 5: StuRa

TOP 6: Sommerfest

TOP 7: Examensfeier

TOP 8: Fachrat

TOP 9: Lehrplankonferenz

TOP 10: Sonstiges

ANWESENHEIT: Marianne, Mirijam, Georg, Anna, Tobias, Jonathan, Felix, Alber, Max, Kevin, Jonas, Sara, Lukas, Catharina, Selina, Sven.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 1: Satzung

- › Die Satzung ist [online](#) einzusehen.
- › Der Antrag zur Einbringung von Anträgen im StuRa sowie zur Korrektur einiger Formalia liegt beim StuRa vor und wird in zwei Wochen in die Erste Lesung gehen.

### TOP 2: Berufe für Historiker

*Am Donnerstag, 18:00, Hörsaal des Hist. Seminars. Zum aktuellen Diskussionsstand vgl. die Protokolle der letzten Wochen.*

- › Sollte der Empfang wider Erwarten im Freien stattfinden, bräuchten wir Leute, die auf die ganzen Köstlichkeiten achtgeben.
- › Selbst wenn es drinnen ist, müssten einige Leute die Veranstaltung früher verlassen, um die Getränke zu präparieren.

- › Die Gläser müssen bis Montag zurückgebracht werden. Viktor hat sich dankenswerterweise dazu bereiterklärt, das zu machen.
- › Der Aufbau beginnt morgen um 16:00 im Ü1. Man möge seine Fachschaftsshirts anziehen!

### **TOP 3: Hexenturm e.V.**

*Der Hexenturm e.V. ist ein Förderverein für Studenten des Fachs Geschichte in Heidelberg. Er finanzierte die Arbeit der Fachschaft, bevor die VS wiedereingeführt wurde. Auch jetzt trägt er immer noch bestimmte Veranstaltungen, z.B. die Histofete. Momentan ist er aber administrativ nur begrenzt funktionsfähig, weil der aktuelle Vorstand nach mehreren Jahren immer noch nicht eingetragen ist.*

- › Die Steuererklärung ist beim Finanzamt eingereicht.
- › Die Unterlagen wurden von André erneut zum Notar gebracht. Die Bearbeitungsfrist umfasst vier Wochen. Das Ergebnis ist nicht abzusehen.

### **TOP 4: Histofete**

*Zum aktuellen Stand vgl. die Protokolle der letzten Sitzungen.*

- › Die Werbung ist angelaufen. An der Aufsicht liegen Flyer zum Verteilen.
- › Einzelne Schichten im VVK und Flyern sind noch zu besetzen.
- › Cedric wird ebenfalls einen Getränkegutschein erhalten.
- › Die Logos der Sponsoren auf der Rückseite der Flyer sind eventuell zu klein.

### **TOP 5: StuRa**

*Bericht der StuRa-Sitzung vom 31.5. Vorbesprechung der Sitzung am 14.6. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Die Angaben der Tagesordnungspunkte beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 31.5. (Es liegt hier ein Fehler bei der Nummerierung vor. In den Unterlagen findet sich ein zusätzlicher Top 5 zum Wirtschaftsplan, der in der Tagesordnung nicht auftaucht. Die Angaben beziehen sich auf die tatsächlichen Tops in den Unterlagen). Bei den Abstimmungsempfehlungen wird nach Enthaltung im StuRa/in der Fachschaft differenziert.*

- › Jonas, Sven und Sara legen ihr Amt als StuRa-(Stell)Vertreter nieder.
- › Eine Neuentsendung wird am 15.6. erfolgen. Auf der Sitzung am 14.6. wird die Fachschaft durch Tobi und Georg vertreten.
- › Zwecks dessen sollte ein Plakat zur Suche von Kandidaten gestaltet/vom Wahlausschuss angefragt werden. Georg kümmert sich.

› Das autonome Frauen\*/non-binary-Referat hat sich konstituiert und seine Referentinnen wurden bestätigt. Wer von sexueller Diskriminierung aufgrund geschlechtsspezifischer Zuschreibungen betroffen ist oder interessiert ist, am Referat mitzuarbeiten, kann sich an die Adresse [frauen\\_nb@stura.uni-heidelberg.de](mailto:frauen_nb@stura.uni-heidelberg.de) wenden.

› Der StuRa hat eine ausführliche Stellungnahme zum kommenden Lehramtsmaster (Master of Education) verabschiedet. Sie findet sich unter Top 15.

› Die VS sucht eine Aushilfskraft für EDV/Homepage. Die Stelle ist auf drei Monate befristet, umfasst 39 Stunden im Monat und ist nach TVL E-3 vergütet. Bewerbungen werden bis 12. Juni entgegengenommen, Arbeitsbeginn ist der 1. Juli. Die Ausschreibung findet sich auch [online](#).

› Abstimmungsempfehlungen:

› A: Finanzantrag Pavillon (Top 6.7)

*Für 700€ soll ein höherwertiger Pavillon angeschafft werden. Wenn dieser zufriedenstellt, sollen weitere folgen. Ein solcher Pavillon könnte für unsere Arbeit bspw. beim Sommerfest zum Einsatz kommen.*

JA 11 NEIN 0 ENTH 0/1

› B: Finanzantrag von AEGEE Heidelberg (Top 6.8)

*[AEGEE Heidelberg](#) ist eine Gruppierung, die vor allem Veranstaltungen für Erasmus-Studenten in Heidelberg organisiert. Für ihr Projekt „Summer university – House of cards in HD+“, ein zweiwöchiges Angebot für internationale Studenten, bei der nicht nur die Sehenswürdigkeiten/politischen Einrichtungen der Umgebung erkundet werden sollen, sondern auch Workshops zu versch. Fragen um Menschenrechte/Politisches System in Deutschland etc. abgehalten werden, beantragt sie 1950€ für die Unterbringung von 25 Teilnehmern. Dies entspricht der Hälfte der anfallenden Kosten. Fraglich ist, inwiefern eine solche Maßnahme nicht eher eine Individualfinanzierung darstellt. Eine Bewerbung auf die Veranstaltung ist ebenfalls nicht mehr möglich.*

JA 0 NEIN 3 ENTH 1/7

› C: Bundesfachschaftentagung Mathematik (Top 6.9)

*Die Fachschaft MathPhys hat oben genannte Bundesfachschaftentagung durchgeführt. Allerdings ergaben sich kurzfristig Änderungen, die die finanzielle Planung über den Haufen warfen. Die von der Stadt (mündlich) zugesagte Turnhalle der Heiligeistschule konnte nicht genutzt werden und eine Alternative nicht auf die Schnelle besorgt werden, sodass ein Großraumzelt errichtet wurde. Ebenfalls kam etwa die doppelte Anzahl der Teilnehmer, die erwartet wurden. Da die Finanzierung über einen Förderverein läuft, die Anträge an diesen aber bereits weit im Voraus gestellt werden müssen, war es nicht mehr*

möglich, so kurzfristig zu reagieren. Die Fachschaft selber wird einen Teil der Mehrkosten tragen, kann aber die Gesamtsumme nicht ohne Weiteres aus ihren eigenen Mitteln stemmen. Beantragt werden 2.463,60 €, was der Hälfte der Kosten des Zelts entspricht.

JA 8 NEIN 0 ENTH 0/4

› D: Wirtschaftsplan (Top 5)

Der neue Wirtschaftsplan muss verabschiedet werden. Durch die Abwesenheit des Finanzreferenten ist eine detaillierte Vorstellung schwierig. Grundsätzlich werden einige Töpfe erhöht, wohl um Rücklagen abzubauen. Einige Umbenennungen einzelner Posten sollen wohl vor allem der besseren Transparenz und der Korrespondenz mit rechtlichen Grundlagen dienen. Im Großen und Ganzen ändert sich nicht sehr viel.

JA 11 NEIN 0 ENTH 0/1

### **TOP 6: Sommerfest**

Termin ist der 13.7. Beginn ab 18:00, Aufbau ab ca. 15:00.

› Die Band DUX LOUIE würde für ihren Auftritt Speis und Trank und einen Beitrag zu Spritkosten etc. wollen.

› Abstimmung: Höhe des Zuschusses

100€ 8 200€ 0 100€ + Bonus je nach Einnahmen 5 ENTH 1

› Sie würden dann von ca. 20:00-21:30 spielen.

› Für die Werbung werden einige (zwei-drei) Plakate im Haus ausgehängt.

› Jonas informiert die Raumverwaltung/Hausmeister/Schließdienst.

› Für die Veranstaltung werden Schanklizenz und Hygieneschulung benötigt. Es wird erstmal evaluiert, ob jemand noch eine solche Schulung besitzt.

› Die Getränke werden wieder inkl. Kühlwagen bei der Fa. Fein bestellt werden. Für die Bowle werden die Weinreste von der Examensfeier verwendet.

› Lukas übernimmt die Leitung des Bouleturniers, Max würde bei Bedarf zusätzliche Boulesets auftreiben.

› Es gibt den Vorschlag einer Bonkasse. Das hätte den Vorteil, dass bei hohem Andrang zu den Stoßzeiten nicht mehr im Unklaren läge, wer bei Abholung seines Grillguts bereits bezahlt und wer nicht etc. Außerdem könnte das die Menschentraube vorm Grill reduzieren, weil die Bons auch noch später eingelöst werden könnten.

› Abstimmung: Bonkasse

JA 14 NEIN 0 ENTH 2

- › Die Bons müssten dann wohl im Internet bestellt werden.
- › Wichtig ist, im Auge zu behalten, dass durch die Bewerbung auch bei den Alumniveranstaltungen der Andrang etwas höher werden könnte.

## **TOP 7: Examensfeier**

*Termin ist der 24.6.*

- › Die Teilnehmerzahl wird sich im gewohnten Rahmen bewegen.
- › Lukas hat die Musik organisiert und delegiert weitere Aufgaben.
- › Der Freundeskreis des Historischen Seminars möchte einen Preis für eine besonders gelungene Abschlussarbeit verleihen. Kriterien dafür sind wissenschaftliche Leistung, literarische Qualität und Aktualität der Thematik.
- › Die Frage ist, ob die Fachschaft einen Zuschuss leisten möchte.
- › Hier ergibt sich zuerst das Problem, ob es sich um eine Individualförderung handeln würde. Zwar könnte theoretisch jeder davon profitieren, tatsächlich wird es aber wenigen zugutekommen. Eine Individualförderung wäre vermutlich mit rechtlichen Problemen verbunden.
- › Es ist schon umstritten, durch was sich eine gute Hausarbeit auszeichnet. Bei Abschlussarbeiten wird diese nicht minder schwierig zu ermitteln sein. Das Kriterium der Aktualität engt darüber hinaus entweder die Auswahl der Arbeiten oder die Auswahl des Themas für den Absolventen ein.
- › Eine Ehrung herausragender Leistungen ist auch bereits dadurch gegeben, dass der Verfasser der besten Arbeit die Rede auf der Examensfeier halten darf.
- › Zu guter Letzt ist grundlegend zu klären, ob das etwas ist, was wir als Aufgabe der Fachschaft wahrnehmen.
- › Abstimmung: Beteiligung am Preis

JA 0 NEIN 12 ENTH 2

## **TOP 8: Fachrat**

*Der Fachrat tagte am 1.6.*

- › Kai Gräf würde aufgrund seines Abschlusses für die nächste Sitzung nicht mehr zur Verfügung stellen. Nach den Wahlergebnissen der letzten Wahl ([online, S.9](#)) könnten ihn Lukas oder Georg vertreten. Die Fachratswahlordnung, die das genauer regelt, ist aufgrund einer Überarbeitung der ZUV-Website momentan nicht zugänglich.

- › Frau Prof. Penter spricht ein großes Lob für die Arbeit der QSMK aus.
- › Es wird darauf hingewiesen, bei Praktikumsbewerbungen explizit zu vermerken, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt.
- › Themen aus dem Fachrat für die nächste Sitzung:
- › Hohe Abbruchquote: Ca. 50% beenden ihr angefangenes Studium der Geschichte nicht.
- › Nachschreibeklausur EVL Neuzeit: Unsere Vertreter haben es geschafft, die Einrichtung einer solchen Klausur zu erwirken. Jetzt geht es um die konkrete Ausgestaltung.

### **TOP 9: Lehrplankonferenz**

*Die Lehrplankonferenz tagte ebenfalls am 1.6.*

- › Die Alte Geschichte kürzt ihr Lehrangebot stark. Außerdem werden Tutorien nur noch zentral abgehalten werden. Dafür wird es ein spezielles Oberseminar geben.
- › Die Mittelalterliche Geschichte kürzt im Bereich der Übungen und Proseminare, die Neue Geschichte reduziert die Anzahl der Übungen auf sieben. Um das auszugleichen, wird die Anzahl der möglichen Teilnehmer auf 25 erhöht.
- › In den oben angeführten Punkten manifestiert sich unter anderem der Wegfall der Qualitätssicherungsmittel im Zuge des Hochschulfinanzierungsvertrags 2020.
- › Die Ergebnisse des Q-Ampelverfahrens sollen in das Lehrangebot eingearbeitet werden, u.a. ist das ein stärkerer Praxisbezug.

### **TOP 10: Sonstiges**

- › Die Fachschaft Romanistik möchte für den 28.6. zehn Bierzeltgarnituren ausleihen.
- › Die Fachschaft Mittellatein/Mittelalterstudien möchte für die MINT-Tagung unsere Kaffeemaschine und Bierzeltgarnituren/Becher leihen.
- › Das Zeltfestival würde für den 14.-18.6. den Glühweinkessel ausleihen.
- › Georg kümmert sich um die Koordination. Außerdem müsste das Ausleihformular überarbeitet werden.

*Datum Heidelberg crastino diei Marcellini et Petri martyrium anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostrae universitatis studentium historiae anno tertio.*